

Integrales Gebäudemanagement mit LON-EnOcean-Legic ist Realität

light+building

Halle 9.0 / E61



A-ONE Business Center in Rolle

Mit dem Business Center in Rolle wurde eines der ersten voll integrierten Gebäudemanagementsysteme der Schweiz realisiert. Zutrittskontrolle, Videoüberwachung, Raumautomation, Brand- und Wertschutz verschmelzen unter einer gemeinsamen Gebäudeleittechnik zu einem System.

Das A-ONE Business Center im malerisch gelegenen Rolle am Genfer See ist nicht nur mit der Nähe zum International Airport von Genf sehr gut erschlossen. Es bietet auch eine moderne Arbeitsinfrastruktur mit enorm hoher Lebensqualität für die Benutzer der Liegenschaft.

Die neun realisierten Gebäude verfügen zusammen über eine Nutzfläche von insgesamt 37.000 Quadratmetern, die zu Büro- und Konferenzräumen ausgebaut ist. Die Gebäude wurden nach dem Schweizer Minergie-Standard erstellt und erfüllen die hohen Anforderungen bezüglich Energie-

effizienz von Geschäftsbauten. Um möglichst viel Tageslicht zu nutzen, sind die Fensterfronten geschosshoch ausgeführt. Dadurch entsteht in den Büros eine angenehme und natürliche Arbeitsatmosphäre.

Offene Standards

Bewährte internationale Technologie-Standards lassen eine große Auswahl an architektonischen und betriebseffizienten Lösungsvarianten zu. Diese Standards gewährleisten durch ständige Weiterentwicklung der Industrie eine Investitionssicherheit über viele Jahre hinweg.

Die integrierte Anwendung dieser Standards erlaubt niedrige Betriebskosten über den gesamten Lebenszyklus einer Investition:

- LEGIC steht für die komfortable kontaktlose Kartentechnologie.
- LON steht für eine sichere und schnelle Datenübertragung in der Zutrittskontrolle und in der Raumautomation.
- EnOcean steht für ein kabel- und batterieloses Funkübertragungssystem in Räumen mit hoher Flexibilität.

Umfassende Sicherheit

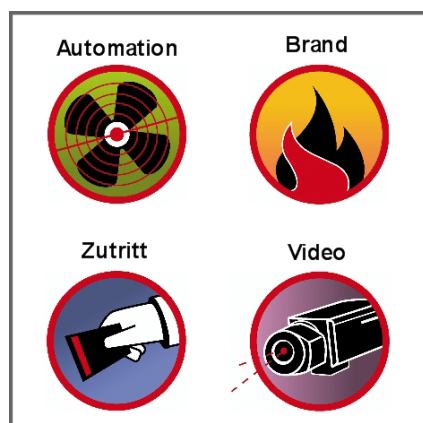
Die Hauptzugänge, die Parkbereiche, die Personenaufzüge sowie die verschiedenen



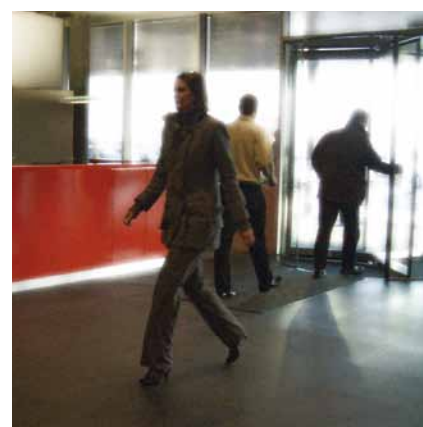
Sonnenschutz mit EnOcean

Zugänge zu den Bürozonen im Gebäude lassen sich während der freigegebenen Zeitfenster über Multifunktionskarten, auch Smart Cards genannt, kontaktlos öffnen. Dadurch sind speziell in Gebäuden mit mehreren Mietern sehr schnelle Türöffnungen möglich, ohne dass ein herkömmlicher Schlüssel aus der Tasche geholt werden muss. Verändern sich die Zutrittsberechtigungen von Personen, werden die aktualisierten Daten nach der Eingabe in das Zutrittsmanagement-System online ohne Verzögerung an alle Türen weitergeben.

Darüber hinaus wird mit dieser Multifunktionskarte auch der Zahlungsverkehr im Restaurant oder an den Getränke- und Kaffeautomaten des Business Centers und das FollowMe Printing von Xerox abgewickelt. LEGIC als weltweit eingesetzte Smart



Integration von Gebäude- und Sicherheitstechnik



Zutrittskontrolle mit LON

Card-Technologie eröffnet den Nutzern eine Vielzahl weiterer Einsatzmöglichkeiten.

Mit dem installierten Zutrittskontrollsystem Temaline von Honeywell verfügt das Business Center auch über eines der modernsten integrierten Sicherheitssysteme.

Das gesamte System kann von der Überwachungszentrale bis zu den Zutrittskontrollgeräten auch vollständig redundant aufgebaut werden. Damit werden die Anforderungen im Hochsicherheitsbereich problemlos abgedeckt. Durch das Softwarepaket „Security Manager“ sind sämtliche Informationen, Parametriermöglichkeiten und die Systemadministration für die unterschiedlichsten Anwendungen des Personenmanagements in einem integrierten Gebäudemanagementsystem zusammengefasst.

Brandschutz

Für einen wirkungsvollen Brandschutz und damit für die Sicherheit im Business Center ist die Brandfrüherkennung von entscheidender Bedeutung. Die installierte Brandmeldezentrale NF3000 von Notifier by Honeywell basiert auf modernster Ringbustechnik. Zu den zentralen Bausteinen des Systemkonzepts gehören die besonders zuverlässigen und störungsunempfindlichen Mehrfachsensor-Rauchmelder.

Risiken vermeiden

Zusätzlich zur gesetzlich vorgeschriebenen Meldeeinrichtung besitzt das Brandschutzsystem in Rolle neben der Sprinkleranlage als Raumschutz und den Brandmeldern in den Fluchtwegen eine Alarmübertragung zum übergeordneten Gebäudemanagementsystem Honeywell Enterprise Buildings Integrator (EBI).

An dieser zentralen Überwachungsstelle wird bei einer Alarmmeldung sofort der

zugehörige Gebäudegrundrissplan mit dem auslösenden Melder auf dem Bildschirm visualisiert. Diese Alarmunterstützung verkürzt die Reaktionszeit des Sicherheitsdienstes und vermindert dadurch Risiken in Nötfällen.

Wertschutz

Die wertvollsten Sachgüter im heutigen Technologiezeitalter bestehen aus dem Unternehmens-Know-how in Form von Patenten, Entwicklungsunterlagen, Unternehmensstrategien, Kundendaten oder anderen streng vertraulichen Geschäftsinformationen.

Um diese Werte zu schützen, ist im Business Center, ergänzend zur Einbruchmeldeanlage Galaxy von Honeywell sowie der Zutrittskontrolle, ein digitales Videoüberwachungssystem installiert. Mit dem Honeywell Digital Video Manager ist der Sicherheitsdienst in der Lage, sämtliche Funktionen der Überwachung, Aufzeichnung, Archivierung und Wiedergabe von jeder Arbeitsstation im Netzwerk durchzuführen.

Überblick zu jeder Zeit

Die Bediener müssen ihren Arbeitsplatz nicht verlassen, um eine Aufzeichnung zu starten oder nach einer archivierten Aufzeichnung zu suchen. So wird eine hohe Produktivität und eine schnelle Reaktion in Problemsituationen erreicht. Mit einer speziellen Wächterrundgang-Funktion werden die Überwachungskameras auf alle Großbildfernseher im Forum sowie in den einzelnen Geschossen übertragen. Der Sicherheitsdienst hat somit bei einem Gebäuderundgang jederzeit einen umfassenden Überblick.

Hohe Flexibilität

Bei der Raumaufteilung wird speziell bei Kleinbüros vorwiegend mit Glaselemen-

ten gearbeitet. Für die Verkabelung der Raumsensoren und Bedientaster stellt diese Leichtbauweise eine besondere Herausforderung dar. Um eine hohe Flexibilität bei Raumänderungen jederzeit zu gewährleisten, wurde für die Signalübertragung von Temperatur, Luftqualität oder Jalousiebefehlen die batteriefreie Funkübertragungstechnologie „EnOcean“ eingesetzt. Die Positionierung der Bedienelemente kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, wenn die Grundinstallation der Räume bereits abgeschlossen ist.

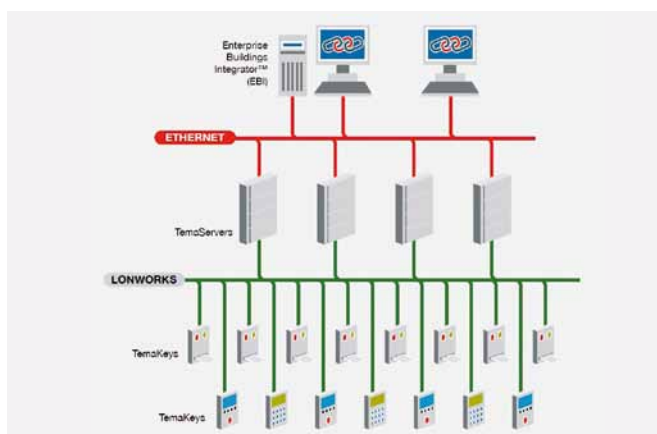
Reduzierte Installation

Die Funksignale werden an zentralen Stellen empfangen und die Informationen von dort über den LON-Bus an die Raumautomationskomponenten weitergeleitet. Alle dezentralen Steuerungskomponenten, wie die für den Komfort unabdingbaren Einzelraumregelungen oder die Brandschutzklappen für den Personenschutz, erfüllen den weltweit genormten LONMARK-Standard. Die in den Konferenzräumen installierten AMX Audio-Video Systeme kommunizieren ebenfalls über eine LON-Schnittstelle mit der Raumautomation. Während einer Besprechung können am AMX Tisch-Touchpanel beispielsweise individuelle Lichtstimmungen abgerufen werden.

Komfortable Bedienung

Im Hintergrund steuern und regeln in den Technikzentralen die LONMARK-kompatiblen DDC-Automationsstationen die gesamte Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik. Der Betriebsdienst kann vor Ort mit einem Touchpanel komfortabel die wichtigsten Anlageninformationen direkt am Bildschirm ablesen, zusammenstellen oder auch grafische und farbige Trends auswerten.

Für die Anlagenbedienung und -überwachung steht dem Betreiber das integrierte Gebäudemanagementsystem EBI zur Ver-



Honeywell Security Manager



Videoüberwachung am Abend



Gebäudemanagement-Loge



Wireless Temperatursensor



Raumautomation mit AV-Technik

fügung. Diese Art eines Leittechnik-Arbeitsplatzes ist vergleichbar mit dem Cockpit eines Flugzeuges.

Integrale Lösung

Sämtliche betriebsrelevanten Gebäudeinformationen fließen hier zusammen

und werden überwacht, ausgewertet und zur Anlagenoptimierung genutzt. Dies schließt im Business Center von Rolle die Brandschutzanlage, die digitale Videoüberwachung, die Zutrittskontrolle, die Einbruchmeldeanlage sowie die Gebäudeautomation mit ein. Mit diesem integrierten Gebäudemanagementkonzept steht

dem Facility-Management-Team für den Betrieb eine gemeinsame Systemplattform zur Verfügung. Dies spart Unterhalts- sowie Ausbildungskosten ein und bringt durch eine einheitliche Bedienphilosophie mehr Sicherheit.

Honeywell Building Solutions • D-63067 Offenbach • Tel.: +49 69 8064 723
hbs.info@honeywell.com • www.honeywell.de/hbs